

EF 1. Quartal Thema: Wie tickt die Musik? – Ausdruck in Freiheit und Ordnung



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

Satzstrukturen und formale Muster

- Solo-Tutti-Wechsel
- Liedformen
- Motiv und Thema

Kompositionsprinzip als Ausdrucksmittel

- Wiederholung und Variante
- Motivik und motivische Bearbeitung
- Themenaufbau und Bearbeitung

Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten

- Hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten
- Instrumentale Klangfarben, Instrumentenkonnotation

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik: metrische Rhythmen, ametrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten
- Melodik: Motiv und Motivvarianten
- Harmonik: Einfache Kadenz (T, S, D)
- Form: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Notationsformen: traditionelle und grafische Notation, Partitur
- Artikulation
- Dynamik

fachmethodische Arbeitsformen

- Formanalyse
- Analyse von Parametern
- Arbeit mit Notentext

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Gregorianischer Psalm, Quintorganum
- Palästrina-Stil, Kontrapunktik, Polyphonie
- Barockes Konzert, Bsp. Concerto grosso
- Bach, Brandenburgisches Konzert Nr.2, 1.Satz
- Kunstlied: Strophenlied, durchkomponiertes Lied, z.Bsp: Schubert, Brahms, Mahler
- minimalistische Musik, z. Bsp. Arvo Pärt, Steve Reich

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Konzertbesuch

Materialhinweise/Literatur

- H. Wisskirchen: Grundlagen, Grundfragen
- BSV – Musik-Colleg 1+2
- H. Wisskirchen: Arbeitsbuch für den Musikunterricht in der Oberstufe

EF 2. Quartal Thema: Schon gehört? – Originale und Bearbeitung



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musikalische Stil- und Gattungsmerkmale
- Bearbeitungsverfahren und deren Wirkungsabsicht

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Merkmale musikalischer Stilistik
- Musikalische Gattungen und Genres
- Polyphone und Homophone Kompositionen
- Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit
- Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen
- Kunstwerkgedanke: Reflexion über musikalische Ästhetik, Kunstmusik und Gebrauchsmusik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik: Metrik, Verhältnis von Takt und Rhythmus
- Melodik: Motiv und Motivverarbeitung, Phrase, Thema
- Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen

fachmethodische Arbeitsformen

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitung in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext

Fachübergreifende Kooperationen

- Kunst, Deutsch – Bearbeitung von Originalen
- Collagen, Karikaturen, Abstraktion

Feedback / Leistungsbewertung

- Referate
- Schriftliche Übung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Bach: Preludio aus der Partita III (Violine solo), Sinfonia Ratswahlkantate, Schumann
- Bach: C-Dur-Präludium, Gounod: Ave Maria, Loussier
- Beethoven: Pathétique (2. Satz), James Last
- Bach: Air, Sweetbox: Everything's gonna be alright
- Pachelbel-Kanon, Coolio: CU when you get there, Die Firma: Die Eine
- Morgenstimmung – Ocean of love,
- Für Elise – Nas: I Can

Weitere Aspekte

- Fachübergreifendes Symposium über ein Originalwerk und dessen Bearbeitungen

Materialhinweise/Literatur

- H. Wisskirchen: Kunst und Popularität aus Musik und Bildung, 1983, Heft 6
- Studienkolleg, Heft Nr2-8

EF 3. Quartal Thema: Spielst du schon oder hörst du noch? – Projekt zur eigenen Bearbeitung



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anwendung von Bearbeitungsverfahren an ausgewählten Originalen
- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.
- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musikalische Bearbeitungstechniken, Paraphrase, Parodie, Collage, Arrangement, Fantasie
- Analyse und Bearbeitung von Texten
- Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an eigene Wirkungsabsichten anpassen bzw. verändern

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik: Metrik, Verhältnis von Takt und Rhythmus
- Melodik: Motiv und Motivverarbeitung, Phrase, Thema
- Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen

fachmethodische Arbeitsformen

- Komposition, Improvisation
- Arrangieren, komponieren, improvisieren
- Präsentieren

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation
- Produktion, Aufnahme

Lernmittel

- Instrumente
- Noten
- Texte/Bilder

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Einfache Instrumentalstücke,
- ausgewählte Originale aus verschiedenen Epochen
- Cover-Versionen (s.o.)
- Literarische Texte, Prosa oder Gedicht
- Bildbeispiele

Weitere Aspekte

- Mitgestaltung Konzert
- Produktion

Materialhinweise/Literatur

- Crossover/Remix Beispiele aus aktuellen Charts
- Swingle Singers
- Liszt-Transkriptionen
- Kagel: Ludwig van
- James Last: Pathéthique
- Procol Harum: Whiter shade of Pale

EF 4. Quartal Thema: Musik, Macht, Politik!



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Typen von Nationalhymnen
- Musik in totalitären Systemen
- Musik als psycho-aktive Substanz – musikpsychologische Grundbegriffe musikalischer Wahrnehmung
- Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen
- Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung
- Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Liedform, Strophenlied, durchkomponiertes Lied
- Dynamik
- Rhythmik
- Melodik, Themenbearbeitung, Motivik
- Harmonik: Kadenz, Tonalität, Atonalität

fachmethodische Arbeitsformen

- Hören
- Analysieren
- Komponieren

Fachübergreifende Kooperationen

- Geschichte / Deutsch

Feedback / Leistungsbewertung

- Kurzreferate
- Schriftliche Übung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Nationalhymnen
- Kampflieder, Propagandalieder
- Horst-Wessel-Lied, Kälbermarsch (Eisler / Brecht)
- Aktuelle Songs mit politischer Aussage (Ärzte: Schrein nach Liebe, Doors: Unknown Soldier, Biermann: Soldat, Soldat, Toten Hosen: Sascha, Sting: Island of Souls, Beatles: Revolution, Rolling Stones: Street Fighting Man)
- Ives: Variations on America
- Bardo Henning: Deutschlandhymnenmix
- Tschaikowsky: Ouvertüre 1812
- Kälbermarsch
- Beethoven: Wellingtons Sieg
- Kagel: Zehn Märsche, den Sieg zu verfehlen
- Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau